

Hoffnung

Haltlos
vergrabe ich
Visionen und Träume

es ist Nebelzeit

mutlos
verschütte ich
Wünsche und Erinnerungen

es ist Nebelzeit

einsam
verliere ich
den Glauben
an uns

ein Stern ist mir heute
auch noch nicht
vor die Füße gefallen

und trotzdem
etwas in mir
glaubt unerschütterlich
an die Kraft der Erde
und die Wärme der Sonne

Visionen und Träume
sterben nicht in der Erde

mag sein, dass sie ruhen
aber wenn der Nebel
sich lichtet
dann kommt die Sonne
und mit ihr
wird es keimen
und grünen

bis in den Himmel hinauf



Magdalena Froschauer-Schwarz